



Ortsfeuerwehr Hondelage
Jugendfeuerwehrwart

Name: Stephan Paes
Oberkamp 3a
38108 Braunschweig

Telefon: 05309 / 5474

E-Mail: stephan.paes@web.de

Braunschweig, 09.01.2021

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Hondelage für das Jahr 2020

Was für ein Jahr liegt hinter uns?! Eine weltweite Pandemie hat die Menschheit im Griff gehabt und wird auch weiterhin noch unser Leben und damit auch die Möglichkeiten der Jugendfeuerwehr bestimmen. Dennoch konnten wir sowohl etwas Feuerwehrtechnik als auch allgemeine Jugendarbeit in unserer Jugendfeuerwehr durchführen.

Zur geleisteten Dienstzeit:

Wie seit Jahren üblich fanden unsere regelmäßigen Übungsdienste bis einschließlich 11. März mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr statt. Nach der Corona-Zwangspause starteten wir im September und Oktober wieder durch. Und zwar jeweils bis 19:30 Uhr, also eine halbe Stunde länger, wie immer im Sommerhalbjahr. Die ab November durchgeführten Online-Dienste dauerten jeweils von 17:30 Uhr bis ca. 18:30 Uhr.

Zusätzlich zu den Mittwoch-Diensten wurden einige wenige Dienste aus unterschiedlichsten Gründen an anderen Wochentagen angesetzt. Insgesamt konnten immerhin 30 Dienste für die Jugendlichen angeboten werden, davon fünf Online-Dienste.

Während dieser 30 Dienste wurden

29 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und
22,5 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet.

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung der Jugendlichen sank auf 68%. Das liegt aber wohl daran, dass die Teilnahme an den Online-Diensten freigestellt wurde.

Zur personellen Situation:

Am 31.12.2019 hatte die Jugendfeuerwehr acht Mädchen und zehn Jungen als Mitglieder.

Im Laufe des Jahres 2020 konnten wir einen Jungen als neues Mitglied gewinnen. Dem steht allerdings der Austritt von zwei Mädchen gegenüber. Außerdem wechselten zwei weitere Mädchen in die Einsatzabteilung.

Der Mitgliederstand betrug somit am 31.12.2020 vier Mädchen und elf Jungen, insgesamt also 15 Mitglieder.

Auch auf Seiten der Betreuerinnen und Betreuer hat sich wieder etwas getan: Seit dem Sommer 2020 verstärkt die Kameradin Pauline Fuhrmann das Betreuer-Team.

Zu den Aktivitäten des Jahres 2020:

Sitzungen und Versammlungen

Bei einer Jugendausschusssitzung am 05.01.2020 besprachen wir u.a. den Ablauf der anstehenden Jahreshauptversammlung und den Dienstplan für das 1. Halbjahr 2020.

Die Jahreshauptversammlung des Jahres 2020 fand am Samstag, dem 11. Januar u.a. unter Teilnahme der Eltern, einiger Kommandovertreter und Vertreter des Stadtjugendfeuerwehr-Kommandos statt.

Wie üblich wurde ein Rückblick auf das Jahr 2019 vorgenommen und durch die Jugendlichen die Mitglieder des Jugendausschusses für das neue Jahr gewählt.

Als neues Mitglieder wurden Giuliana Ciolli, Lina Leifheit und Marlon Höthke vereidigt.

Pauline Fuhrmann und Sophie Meyne wurden in die 1. Gruppe der Einsatzabteilung übergeben.

Für seine langjährige Tätigkeit als Betreuer und stv. Jugendfeuerwehrwart wurde Marten Ebbecke mit dem Ehrenzeichen der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet.

Einen Fotoabend für die Eltern der Mitglieder boten wir am 25. Januar an. Die Beteiligung war diesmal leider nicht wie erhofft.

An der Delegiertenversammlung der Stadtjugendfeuerwehr in der PTB in Watenbüttel nahmen wir Jugendfeuerwehrwarte, der Jugendsprecher, der Ortsbrandmeister und Tobias Markworth als Kassenprüfer teil.

Der Dienstplan für den Neustart nach der Corona-Pause wurde bei der Jugendausschusssitzung am 26. August besprochen.

Unser Jugendsprecher nahm an einer Online-Sitzung des Stadtjugendforums teil.

Die feuerwehrtechnische Ausbildung

Erster feuerwehrtechnischer Dienst des Jahres war eine Stationsausbildung zum Thema FwDV 3, sowie Knoten und Stiche am 15. Januar.

Erstmals mit dem neuen Fahrzeug, dem LF 20 KatS beschäftigten wir uns beim Dienst am darauffolgenden Mittwoch.

Die jährliche Überprüfung der persönlichen Ausrüstung auf Vollständigkeit und Zustand hinsichtlich der UVV stand am 12. Februar auf dem Dienstplan.

Der sachgerechte Umgang mit Handwerkzeugen wurde am 04. März besprochen und geübt.

Bei verschiedenen Experimenten und Versuchen zum Thema „Brennen und Löschen“ konnten alle Teilnehmer sich selbst versuchen und diesbezügliche Erfahrungen sammeln.

Nach gut 5,5-monatiger Pause fand am 02. September erneut eine Gerätekunde am LF 20 KatS statt – erstmals unter Auflage und Beachtung von Hygiene- und Abstandsregeln.

Bei den folgenden Diensten wurden Wasserführende Armaturen besprochen, das Aus- und Aufrollen von Schläuchen, die Absicherung einer Einsatzstelle, sowie erneut Knoten und Stiche geübt.

Am 23.09. nahmen wir mit zwei Gruppen am diesjährigen Stadtorientierungsmarsch teil. Bedingt durch die Pandemie führte jede teilnehmende Jugendfeuerwehr in ihrem Ort einen kleinen Marsch durch, bei dem die Gruppen jeweils fünf für alle Gruppen gleich gestaltete Stationen mit Aufgaben zu absolvieren hatten. Unsere Gruppen erzielten die großartigen Plätze zwei und acht von 29 teilnehmenden Gruppen.

Den praktischen Umgang mit Feuerlöschern konnten alle Teilnehmer beim Dienst am 07. Oktober festigen.

Ab November zwang uns die Pandemie erneut zur Einstellung der Präsenz-Dienste. Diesmal starteten wir aber im 14-tägigen Rhythmus mit der Durchführung von jeweils ca. einstündigen Online-Diensten. Hierbei wurden mit Fahrzeugkunde, Gerätekunde, Gefahren an der Einsatzstelle und Erster Hilfe verschiedenste Themen behandelt.

Die allgemeine Jugendarbeit

Bei zwei Basteldiensten im Januar und Februar bastelten wir u.a. unsere Outfits und Handwagen zur Teilnahme am Hondelager Karnevalsumzug.

Der Karnevalsumzug fand dann am 15.02. mit unserer Beteiligung statt.

Bei einem Spaßwettbewerb - organisiert durch den Jugendausschuss – kamen alle Teilnehmer auf ihre Kosten. Der Wettbewerb machte seinem Namen alle Ehre.

Ein Film wurde gemeinsam beim Dienst am 21. Oktober angeschaut.

Im Rahmen der jährlichen Spendenaktion „HelferHerzen“ der Drogeriemarktkette „dm“ wurde uns zur großen Freude ein Scheck in Höhe von 672,78 Euro überreicht.

Auch unsere Weihnachtsfeier fiel in Form einer Online-Veranstaltung etwas ungewöhnlich aus. Aber auch bei dieser ca. 1,5-stündigen Veranstaltung hatten alle Teilnehmer Kurzweil und viel Spaß. Dafür sorgten u.a. vorgetragene Geschichten oder eine musikalische Darbietung, die gemeinsame Ausgestaltung einer Weihnachtsgeschichte inkl. Verkleidung, eine Art Bingo-Spiel und auch das gemeinsame Anschauen der wenigen Fotos aus dem vergangenen Jahr.

Die Fahrten und Lager

Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Berichtsjahr Fahrten und Lager zu unser aller Leidwesen leider Fehlanzeige: Die geplante Wochenendfahrt nach Torfhaus und das elftägige Zeltlager im Allgäu mussten storniert werden. Das Jahrestreffen mit der JF Stadtoldendorf wurde gar nicht erst geplant.

Zu den Werbemaßnahmen des Jahres 2020:

Bedingt durch die Corona-Pandemie blieben uns diesmal nur die Homepage unserer Feuerwehr im Internet mit einem großen Bereich für die Jugendfeuerwehr und die Auftritte bei Facebook und Instagram als Werbemaßnahmen.

Weiterhin haben wir versucht über mehrere Berichte im „Hondelager Monat“ Nachwuchswerbung zu betreiben.

Zur Weiterbildung der Betreuer für ihre Tätigkeit in der JF:

Der stv. Jugendfeuerwehrwart Marten Ebbecke nahm am Jugendfeuerwehrwarte-Seminar der Stadtjugendfeuerwehr teil, welches diesmal als eintägige Online-Veranstaltung durchgeführt wurde.

Zu den Anschaffungen:

Aufgrund der Corona-Pandemie waren im Berichtsjahr keinerlei Anschaffungen notwendig.

Zur Unterstützung durch den Förderverein:

Vom „Förderverein Jugendfeuerwehr Hondelage e.V.“ erhielten wir wieder Zuschüsse bzw. es wurden die Gesamtkosten für Anschaffungen übernommen. Im Einzelnen waren dies:

- Übernahme der gesamten Stornokosten der Jugendherberge Torfhaus, die für eine Wochenendfahrt gebucht war.
- Übernahme der Gesamtkosten für die Weihnachtsgeschenke der Jugendfeuerwehr-Mitglieder.

Insgesamt hat uns der Förderverein damit mit 844,56 EUR unter die Arme gegriffen!

Abschließend möchte ich mich bei all den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, meinem Stellvertreter, den Betreuerinnen und Betreuern, Eltern, Spendern und dem Förderverein bedanken, die mich auch in diesem für alle äußerst ungewöhnlichen Jahr wieder so hervorragend unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gebührt aber unseren Mitgliedern, die trotz der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Umstände, über Monate ausgefallener Dienste und schulischer wie privater Belastung zu 100% der Jugendfeuerwehr treu geblieben sind.

HLM Stephan Paes
(Jugendfeuerwehrwart)

Mitglieder der Jugendfeuerwehr Hondelage am 31.12.2020

Ifd.	Name, Vorname	Mitglied seit	ggf. Funktion im Jugendausschuss
1	Chahbar, Munir	01.09.2018	
2	Ciolti, Gianluca	01.04.2015	Zeugwart
3	Ciolti, Giuliana	01.01.2019	
4	Faber, Louis	01.06.2017	
5	Grütters, Alena	01.09.2014	Gruppenführerin
6	Höthke, Marlon	01.11.2019	
7	Körner, Luzie	01.07.2014	Schriftwartin
8	Kühnel, Emil	01.02.2020	
9	Leifheit, Lina	01.09.2019	
10	Meinertz, Jannis	01.07.2012	Stv. Gruppenführer
11	Meinertz, Timo	01.08.2015	Kassierer
12	Mense, Tino	01.06.2014	
13	Schmottlach, Julien	01.07.2016	
14	Telge, Adrian	01.05.2017	Jugendsprecher
15	Weißleder, Felix	01.07.2014	